



Liebe Leserinnen und Leser,

ja der Newsletter kommt einen Tag früher wie gewohnt. Denn es gibt Zeiten, da haben wir nicht "genug" Platz in unserem Newsletter, der sie über Termine, Aktionen und Besonderheiten der Pfarreiengemeinschaft informiert. Die Adventszeit ist eine solche Zeit. So erreichten uns Informationen zu Angeboten, die heute in Westum und morgen in Bad Bodendorf und Franken stattfinden. Wir möchten diese Angebote bewerben und darauf aufmerksam machen. Bisher sind die Angebote der Gruppen und Gremien und der besonderen Gottesdienste gut angenommen worden. Jetzt gehts weiter im Advent und wir freuen uns über das Zusammensein und Miteinander in den adventlichen Tagen.

Wir wünschen Ihnen eine gute dritte Adventswoche, in der wir immer mehr ahnen und spüren, dass Gott mitten unter uns Mensch wird.

Herzliche Grüße

Ihre Sabine Mombauer und Frank Werner

Neues aus der Pfarreiengemeinschaft

Lichtinstallationen in den Kirchen Westum und Bad Bodendorf

Ingo Bracke: wolkenhain.aktionen.22
LichtBlicke: Ahrtal
 Licht- und Performancefestival entlang der Ahr
 mit Schülern der Hellenbachschule, Westum, Ingo Bracke (Projektionen, Regie), Benedikt Röhn (Orgel)

LichtKonzerte

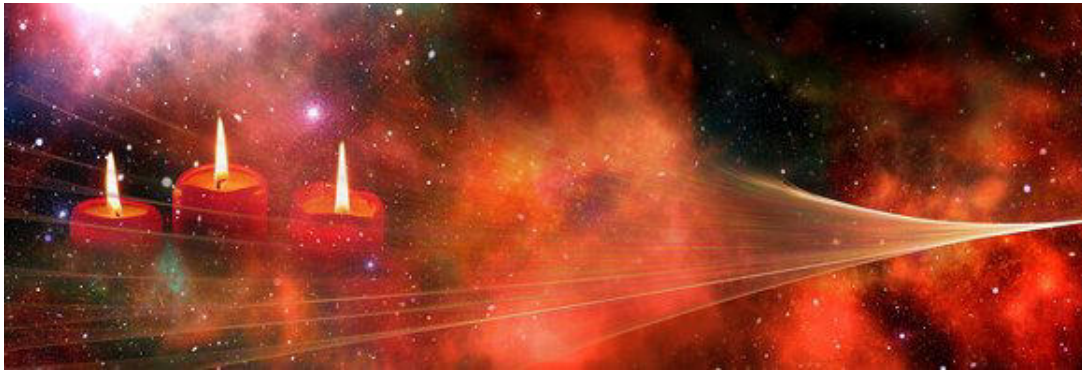
SINZIG, WESTUM
 KATH. KIRCHE ST. PETER
 → Fr. 9.12.22, 18:00 Uhr:
 Turmstr. 1, 53489 Sinzig, Westum
 Ein DankKonzert mit und für die Schüler-
 Innen der Hellenbachschule, Westum

BAD BODENDORF
 KATH. KIRCHE ST. SEBASTIANUS
 → Sa. 10.12.22, 18:00 Uhr
 Im Ellig, Bad Bodendorf, 53489 Sinzig

FONDS SOZIOKULTUR
 Stiftung Westum
 LICHT & KUNST
 arp museum

Herzliche Einladung!

besondere adventliche Gottesdienste u. Veranstaltungen der 3. Adventswoche



Mittwoch, 14.12.22

6 h Frühschicht in der **Westumer Kirche** anschl. Frühstück

18 h Lichterabend der kfd in der **Löhndorfer Kirche** anschl. Umtrunk im Pfarrhof

18 h Roratemesse in der **Bad Bodendorfer Kirche**

Donnerstag, 15.12.22

18 h Roratemesse in der **Westumer Kirche**

Freitag, 16.12.22

ca. 18..45 h Adventssingen auf dem **Sinziger Kirchplatz**

Samstag, 17.12.22

17.45 h Adventssingen in der **Bad Bodendorfer Singen**

Advent im Pfarrgarten in FRANKEN



Am Vorabend zum 3. Advent, das ist der Samstag 10. Dezember öffnen sich um 17 Uhr die Türen zum Pfarrgarten bzw. Pfarrheim von St. Michael in Franken. Es gibt Geschichten, Lieder und "Verzällchen", die in der adventlichen Zeit auf Weihnachten einstimmen wollen. Die Pfarr-gemeinde Franken lädt herzlich zu diesem Zusammensein mit Umtrunk und Imbiss rund um das Pfarrheim ein.
Herzliche Einladung!

ökumenischer Gottesdienst für verstorbene Kinder am 11.12.22 in Bad Breisig



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Sonntag, 11. Dezember um 14.30 Uhr
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Bad Breisig

Sehnsucht nach dir



Gestaltung:

Verein der Verwaisten Eltern Rhein-Ahr-Eifel e.V.
Gemeindereferentin Josefine Bonn, Kooperator Frank Werner

Musikalische Begleitung:

Carmen Scheuren und Alex Heer

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei Kaffee und
Kuchen ins Gespräch zu kommen

Herzliche Einladung!

adventliche Krippe in der Pfarrkirche von Löhndorf



In der Löhndorfer Kirche wird die Krippe bereits im Advent aufgebaut. In verschiedenen Darstellungen ist eine "adventliche" Krippe. Da ist Johannes der Täufer bei seiner Predigt dargestellt am "Jordan-flusse". Oder die Verkündigung des Engels an Maria. In diesem Jahr sind in einer Ecke der Krippe alte Häuser aus Löhndorf zu sehen. Vielen Dank den Krippenbauern für ihr Engagement.

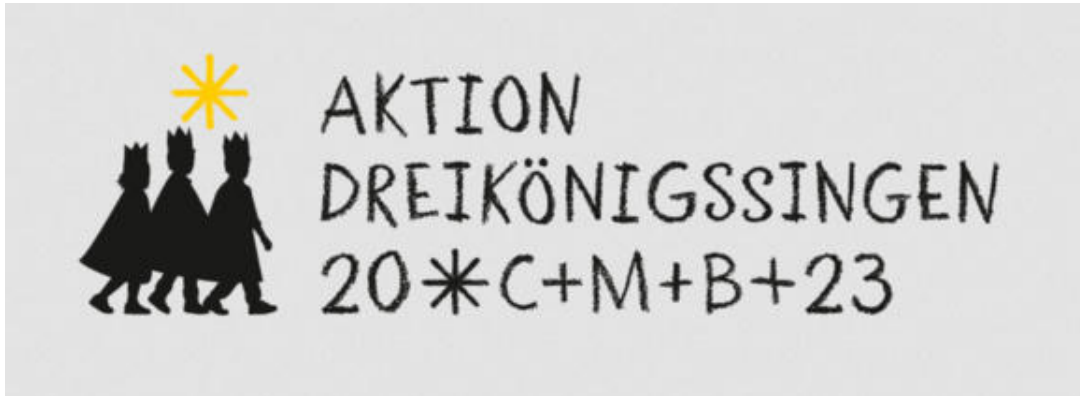
Herzliche Einladung zu einem Moment an der Krippe, um die adventlichen Texte der Liturgie auf sich wirken zu lassen.

zuverSICHT im Advent



An diesem Wochenende sind unsere "zuverSICHT.Karten" in einer örtlichen Lokalzeitung. Aber ... die Karten liegen in unserer Kirche aus und laden ein sie zu versenden an Menschen, die in den adventlichen Tagen "ZUVERSICHT" gut gebrauchen können durch einen Kartengruss. Machen Sie doch mit bei unserer "Challenge zuverSICHT" und verschicken Sie so viele Karten, wie Ihnen Menschen einfallen, die zuverSICHT brauchen können.

Sternsingeraktion 2023 in unseren Gemeinden - wichtige Information!



Das Jahr ist zwar noch lange nicht zu Ende, aber die Planungen für das kommende Jahr sind bereits in vollem Gange. Zu Beginn des Jahres bringen die Sternsingerkinder traditionell den Segen in die Häuser unserer Gemeinden. Nach zwei Pandemie Jahren ist im kommenden Jahr nahezu in all unseren Gemeinden eine reguläre Sternsingeraktion wieder möglich. So werden am 7.1. Kinder in Bad Bodendorf, Löhndorf und Westum unterwegs sein und am 8.1. Kinder in Franken. In Sinzig und Koisdorf ist am 8.1. ein Besuch der Sternsinger **nur nach Voranmeldung** zu erwarten. Sie finden ab dem kommenden Wochenende Anmeldezettel in der Kirche St. Peter, Sinzig. Bitte füllen Sie diesen Zettel mit ihrem Familiennamen und ihrer Adresse aus und werfen Sie die Anmeldung bis zum 14.12. im Pfarrbüro St. Peter, Sinzig, ein. Den Sternsingersegen finden Sie ab Anfang des kommenden Jahres auch in der Sinziger Kirche. Die Sternsingeraktion des kommenden Jahres steht unter dem Thema "Kinder stärken - Kinder stützen" und finanziert vorrangig Projekte in Indonesien. Die Kontonummer des Kinderhilfswerkes finden Sie auch in unseren Kirchen neben den Segensaufklebern.

BeSINNliches



Stimmen sind viele zu hören
vom Aufruf zu Kosnum bis zum Sparen
zu Frieden auf Erden und sich wehren sollen
von Solidarität mit armen Menschen und Millionengewinnen
von Stille und gemeinsamen Weihnachtsfeier

"Bereitet dem Herrn den Weg"

ruft Johannes der Täufer am Jordan
damit ER Mensch werden kann in mir

und dann ruft und erzählt
vom Wunder Gottes
in mir, in dir
in der Welt.

(Bild: adventliche Krippe in Löhndorf)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripcion](#) | [Link di cancellazione](#)

Die Frage des Johannes an Jesus ist auch heute noch aktuell.

„Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?“

Heute wird die Frage so formuliert: „Ist Jesus wirklich unser Retter? Hat er Macht, unser Leben zu verändern?“

Die Skepsis des Johannes, die in seiner Anfrage zum Ausdruck kommt, ist auch die Skepsis vieler Menschen unserer Tage.

Jesus antwortet den Jüngern des Johannes mit dem Verweis auf die Veränderungen, die durch sein Wirken erfolgt sind: *Blinde sehen wieder und Lahme gehen, Taube hören, Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet.*

JA, wenn in heutiger Zeit so wäre, dass durch Jesu Wirken Tote auferstehen, Lahme gehen und Blinde sehen könnten, dann wäre es eindeutig: Jesus ist der Retter der Welt.

Aber solche Wunder ereignen sich heute anscheinend nicht! Deshalb ist für viele unserer Mitmenschen klar: Jesus ist NICHT der Retter. Er hat deshalb auch keine Bedeutung für ihr persönliches Leben.

Aber wenn wir uns genauer informieren, dann können wir erfahren:

- Drogenabhängige, deren Leben fast tot war, finden durch den Glauben an Jesus und durch die Gemeinschaft von Christen zu einem freien Leben ohne Drogen zurück.
- Menschen, die blind und taub waren für die Sorgen ihrer Mitmenschen entdecken durch die Beschäftigung mit der Botschaft Jesu, dass es wichtigere Dinge gibt als nur den Blick auf das eigene Leben. Sie werden einsichtig und hellhörig für die Vielfalt des Lebens.
- Menschen, die träge und bequem waren und keinen richtigen Sinn in ihrem Leben sahen, erkennen am Beispiel Jesu neue Aufgaben für sich, engagieren sich in sozialen Projekten und gehen auf Hilfsbedürftige zu.

Durch den Kontakt mit Christen, die überzeugend an Jesus glauben und durch die Worte des Evangeliums können Menschen ihr Leben verändern. Es ereignen sich wunderbare Dinge: ihr Leben wird freier, lebendiger, schöner.

Und sie stellen fest: Jesus ist wirklich der Retter!

Wolfgang Henn, Pastoralreferent i.R.